

**Produktname: Repo-Man Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab17025**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	120-130kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CDCA2
<b>Alternative Namen</b>	CDCA2; Cell division cycle-associated protein 2; Recruits PP1 onto mitotic chromatin at anaphase protein; Repo-Man
<b>Gen-ID</b>	157313.0
<b>SwissProt ID</b>	Q69YH5
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CDCA2, hergestellt. Aminosäurebereich: 511–560

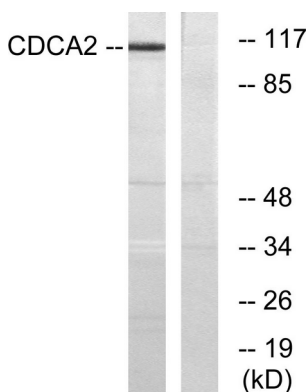
## Hintergrund

Das Gen CDCA2 (Cell Division Cycle Associated 2) von Homo sapiens kodiert für eine Zieluntereinheit der zellzyklusassoziierten Proteinphosphatase 1 (PPP1). Diese Untereinheit ist für die Lokalisierung von PPP1 an Chromatin während der Anaphase verantwortlich. Die beiden Proteine bilden einen Phosphatasekomplex, der an der Neubildung der Kernhülle und der Regulation der DNA-Schadensantwort beteiligt ist. Das kodierte Protein könnte auch eine Rolle bei der Krebsentstehung spielen. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2015] Funktion: Regulator der Chromosomenstruktur während der Mitose. CDCA2 ist erforderlich, damit kondensinarme Chromosomen ihre kompakte Struktur während der Anaphase beibehalten. Es vermittelt die Rekrutierung der Phosphatase-PP1-gamma-Untereinheit (PPP1CC) an Chromatin in der Anaphase und in der darauffolgenden Interphase. Zu Beginn der Anaphase bindet es an Chromatin und bindet an einen Pool von PPP1CC, um Substrate zu dephosphorylieren. PTM: Phosphoryliert durch CDK1. Kann seine subzelluläre Lokalisation regulieren. Subzelluläre Lokalisation: Aus dem Nukleolus ausgeschlossen. Im Nukleoplasma während der G1-, S- und G2-Phase des Zellzyklus vorhanden. Während der M-Phase diffus in der Zelle verteilt, da sich die Kernmembran auflöst, und reichert sich später schwach am Metaphasenchromatin an. Mit dem Fortschreiten der Zelle zur Anaphase reichert es sich am Chromatin an. Untereinheit: Interagiert mit PPP1CC. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert.

## Forschungsbereich

Chromatinmodifizierende Enzyme; Phosphorylierung; Zellbiologie; Zellzyklus; Zellteilung; Weitere Antikörper gegen die Zellteilung; Epigenetik und nukleäre Signalgebung; Chromosomenstruktur; Chromatinassemblierung

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen unter Verwendung des CDCA2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Repo-Man-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:2000.

